



Polizei-Test bestanden

Köln (NRW). Ford hat auf der „Emergency Services Show“ in Birmingham den Mustang Mach-E als Polizeiwagen vorgestellt. Noch handelt es sich aber um ein Konzeptfahrzeug. Um die Reichweite nicht einzuschränken, werden Blaulicht und Sirene von der 12-Volt-Batterie des Fahrzeugs gespeist.

Ford will bei der weiteren Entwicklung über eine größere Batterie für zusätzliche Ausrüstung nachdenken. Ihr Interesse an dem „grünen“ Polizeiauto haben bereits die Metropolitan Police des Großraums London sowie die Polizeibehörden mehrerer Grafschaften sowie von Süd-Wales und Schottland angemeldet.

Dass sich der Ford Mustang Mach-E als Streifenwagen eignet, hat er bereits für die amerikanische Polizei bewiesen. Die Michigan State Police kam nach einer Testphase zu diesem Urteil. Sie ist eine von zwei Strafverfolgungsbehörden in den USA, die jährlich neue Polizeifahrzeuge testen und die Ergebnisse hinsichtlich einer behördlichen Verwendung veröffentlichen.

Mit dem Mach-E wurde erstmals ein vollelektrisches Auto auf seine Eignung für den Polizeidienst geprüft.



Text: Horst-Dieter Scholz, Fotos: Ford GmbH